

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 04/2018

MO, 02.04.2018

15.00 H

FILMGESCHICHTEN: Rache-Schuld-Vergebung

- DAS 1. EVANGELIUM – MATTHÄUS

I / F 1964, 137', 35mm, DF, Regie: Pier Paolo Pasolini

Ein Mensch wird verraten – und bittet um Vergebung für seine Feinde. Dem Matthäus-Evangelium folgend zeichnet der Kommunist und Atheist Pier Paolo Pasolini in neorealistisch anmutendem Schwarzweiß und mit Laien besetzt das Leben Jesus von Nazareth nach. Einführung: Josef Lederle.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V., weitere Infos unter filmforumnrw.de

Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm., Karten nur an der Abendkasse

MI, 04.04.2018

20.00 H

Kino-Premiere mit dem Regisseur als Gast

- RESEBA

KRG / D / KAT 2016, 89', DCP, OmU, Regie: Hussein Hassan

Das junge jesidische Liebespaar Reko und Pero wird getrennt, als der sogenannte Islamische Staat ihr Dorf in der Shingal-Region angreift. Regeba ist der erste Spielfilm, der den Genozid an den Jesiden durch den sogenannten Islamischen Staat thematisiert. Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln – Eintritt: 7,00 / 6,00 € erm.

FR, 06.04.2018

19.00 H

Filmprogramm zur Ausstellung Günter Peter Straschek: Emigration – Film – Politik

- HANGMEN ALSO DIE!

USA 1943, 134', 16mm, OV, R: Fritz Lang

Dieser höchst spannende Anti-Nazi-Film ist durch und durch ein Werk von Emigranten. Produzent war Arnold Pressburger, die expressionistischen Bilder verdanken wir Fritz Lang, die Story Bertolt Brecht, der den Titel „Trust the People“ bevorzugt hätte, die Musik Hanns Eisler.

Eine Veranstaltung des Museum Ludwig

Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm., Karten nur an der Abendkasse

MI, 11.04.2018

19.00 H

»ifs-Begegnung« Film

- FILM UND KUNST NACH DEM KINO – DISKUSSION UND KURZFILMPROGRAMM

Mit Lars Henrik Gass (Int. Kurzfilmtage Oberhausen), Prof. Dr. Lisa Gotto (ifs), Daniel Kothenschulte (Filmkritiker und -kurator), Heinz Peter Schwerfel (Kunstkritiker, Filmemacher und Autor)

Was passiert mit dem Film, wenn es das Kino als traditionellen Auswertungsort und als spezifische gesellschaftliche Wahrnehmungsform nicht mehr gibt? Wohin wandert er und welche Folgen hat dies für die Art, wie wir Filme sehen? Im Anschluss an die Diskussion illustriert ein Kurzfilmprogramm, welche neuen Bildästhetiken das Verschwinden des Kinos nach sich zieht.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln im Rahmen des Filmforums NRW e.V. – Infos unter 0221-920188-231 oder info@filmschule.de – Eintritt: frei

SA, 14.04.2018

16.00 H

Dokumentarfilm

- ADAGIO IN ACCRA

I 2016, 64', DCP, OmU R: Gero Hecker

Ein Geschäftsmann und ein Dirigent, zwei deutsche Musiker und hundert afrikanische Kinder – zwei fremde Kulturen durch eine Vision vereint: Die Gründung des ersten Jugendorchesters in Westafrika!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Filminitiative Köln e.V. – Weitere Infos und Reservierungen: www.adagioinaccra.com oder per mail: gero.hecker@arium-film.com Eintritt: 5,00 €

SA, 14.04.2018

19.30 H

Interesse an der Wirklichkeit: Der neue rumänische Realismus

- BEYOND THE HILLS (JENSEITS DER HÜGEL)

RO / F 2012, 150', DCP, OmdU, R: Cristian Mungiu,

Alina besucht ihre Freundin Voichița, in einem abgelegenen Kloster in Rumänien und versucht ihre Freundin zu überzeugen mit ihr nach Deutschland zu gehen, wo sie lebt. Voichița hat sich aber für die Enge und Kargheit des Klosters entschieden. Nachdem Alina immer heftiger gegen die Regeln im Konvent rebelliert, steht für den Abt und die Nonnen irgendwann fest: Alina muss vom Teufel besessen sein.

Eine Veranstaltung der Allerweltskino e.V., Leitung und Organisation Helga Szentpétery, Info unter info@allerweltskino.de – Eintritt: 5,00 €

SO, 15.04.2018

11.00 H

Matinee mit Filmausschnitten und Texten

- VÖLKERMORDE ERINNERN – KRIEGE VERHINDERN

Die Kölner Initiative „Völkermorde erinnern“ möchte mit dieser Matinee einen Beitrag in der aktuellen Auseinandersetzung um die Erinnerungskultur leisten und zeigt Filmausschnitte von „Aghet“ (Eric Friedler), „Skulls of my people“ (Vincent Moloï) und „A people uncouncted“ (Aaron Yeger) und hören Redebeiträge für das Erinnern und gegen das Verschweigen.

Eine Veranstaltung der Initiative Völkermord erinnern Köln in Kooperation mit Filminitiative Köln e.V. und Recherche International – Eintritt: frei

MI, 18.04.2018

19.30 H

Kino zeigt Seele

- LIEBE

F / A / D 2012, 127', Blu-ray, DF, R: Michael Haneke

Eine Romanze im Angesicht des Todes: Georg und Anna sind um die 80, kultivierte Musikprofessoren im Ruhestand. Eines Tages hat Anna einen leichten Schlaganfall, und es beginnt eine Bewährungsprobe für die Liebe des alten Paares. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit Privatdozent Dr. Peter Häussermann von der LVR Klinik Köln statt. FSK: ab 12

Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln in Kooperation mit der Eckhard Busch Stiftung – Eintritt: 7,50 / 6,00 € erm.

DO, 19.04.2018

10.00 H

dfi-Tagung auf der Suche nach neuen Filmstrukturen

- DOKUMENTAR-FILM-KULTUR

Teil 1: Netzwerke und Kollektive

Die Tagung im April ist der Auftakt zum Jahresthema der Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW. Welche DOKUMENTAR-FILM-KULTUR wollen wir?

Eine Veranstaltung der dfi-Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW; in Kooperation mit der AG DOK, der Duisburger Filmwoche und der Kunsthochschule für Medien Köln, Infos und Online-Anmeldung unter www.dokumentarfilminitiative.de Eintritt: 15,00 / 10,00 € erm.

DO, 19.04.2018

19.00 H

FILMGESCHICHTEN: Rache-Schuld-Vergebung

- DIE BÜCHSE DER PANDORA

D 1929, 135', DCP, stumm, Regie: Georg Wilhelm Pabst, mit Louise Brooks, Fritz Kortner, Franz Lederer, Carl Goetz, mit Live-Musik von Günter A. Buchwald.

Lulu bringt Männer und Frauen um den Verstand, bis sie schließlich selbst das Opfer eines geheimnisvollen Mörders wird. Expressive Großaufnahmen, der schwarze Pagenkopf von Louise Brooks und ihre irritierende Mischung aus Triebbefriedigung und Unschuld sorgten für Skandal und Kultstatus. Der Stummfilm wird mit Live-Musik von Günter A. Buchwald begleitet. Der Dirigent, Pianist, Geiger, Bratscher und Komponist zählt zu den Mitbegründern der Stummfilmrenaissance und gilt weltweit als Meister seines Faches.

Einführung: Daniel Kothenschulte (Filmkritiker und -kurator)

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW e.V., weitere Infos unter filmforumnrw.de Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm., Karten nur an der Abendkasse

FR, 20.04.2018

19.00 H

Filmprogramm zur Ausstellung Günter Peter Straschek: Emigration – Film – Politik

- MAN HUNT

USA 1941, 100', 16mm, OV, R: Fritz Lang

Ein britischer Jäger legt auf den deutschen Führer an und wird selbst zum Gejagten. Straschek zitiert die spektakuläre Anfangssequenz in seiner „Filmemigration“. Obwohl dieser Film Noir jeder Plausibilität ermangelt, spiegelt er doch das Gefühl der Bedrohung durch Nazideutschland sehr stark und endet, trotz des noch geltenden Neutrality Act, mit einer klar antifaschistischen Botschaft.

Eine Veranstaltung des Museum Ludwig

Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm., Karten nur an der Abendkasse

SA, 21.04.2018

19.30 H

Interesse an der Wirklichkeit: Der neue rumänische Realismus
 – **IF I WANT TO WHISTLE, I WHISTLE** (WENN ICH PFEIFEN MÖCHTE, PFEIFE ICH)
 RO / SE 2009, 94', 35 mm, OmeU, R: Florin Șerban
 Silviu, ein jugendlicher Straftäter, steht kurz vor seiner Entlassung aus einer Besserungsanstalt. Schon in fünf Tagen soll es soweit sein, doch die Ereignisse und Sorge um seinen Bruder überschlagen sich und kurzentschlossen kidnappt Silviu seine Sozialarbeiterin Ana, in die er sich verliebt hat und braust mit ihr davon.
 Eine Veranstaltung der Allerweltskino e.V., Leitung und Organisation Helga Szentpétery, Info unter info@allerweltskino.de – Eintritt: 5,00 €

SO, 22.04.2018

11.00 H

Vortrag / Film / Diskussion: Der Skandal als vorlauter Bote
 – **DER SPEZIALIST**
 D 1999, 48' (Filmausschnitte), DF, R: Eyal Sivan
 Die Endlösung der Judenfrage“ Der Eichmann-Prozess in Jerusalem (1961), mit einem Vortrag von Hannes Heer
 Eine Veranstaltungsreihe des NS-DOK in Kooperation mit dem Arbeitskreis für intergenerationelle Folgen des Holocaust, ehem. PAKH e.V. – Eintritt: 10,00 / 6,00 € erm., Sammelkarte 58,00 / 38,00 € erm., Vorverkauf an der Museumskasse des NS-DOK, Appellhofplatz 23–25, 50667 Köln, und an der Tageskasse im Filmforum NRW

SO, 22.04.2018

15.00 H

Der Lieblingsfilm von Jan Lisiecki
 – **BIRDMAN** (ODER DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)
 USA 2014, 120', Blu-ray, OmU, R: Alejandro G. Iñárritu
 Birdman – diese Rolle hat der Schauspieler Riggan Thomson drei Mal gespielt. Doch zu Teil vier hat er Nein gesagt, und seitdem ist seine Karriere im Tiefflug. Nun versucht er es mit einem Comeback und inszeniert sich selbst am Broadway. Aber über allem schwebt die Gefahr eines veritablen Flops...
 Oscar als Bester Film 2015! FSK: ab 12
 Eine Veranstaltung der KölnMusik in Kooperation mit der Kino Gesellschaft Köln
 Eintritt: 6,50 / 6,00 € erm.

DI, 24.04. – SO, 29.04.2018

– IFFF INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DORTMUND | KÖLN

DI, 24.04.2018

– **SCHRAUBE LOCKER** / UPP I DET BLÅ **9.15 H**
 – **KÖNIGIN VON NIENDORF** **11.30 H**

MI, 25.04.2018

– **DIE ZUNGENSCHNEIDER** / TUNGESJÆRERNE **9.00 H**
 – **KURZFILMPROGRAMM: ECHT JETZT?** **11.15 H**

DO, 26.04.2018

– **GROSSES KINO FÜR DIE KLEINEN** **10.00 H**
 Ein KITA-Programm für die jüngsten Besucher*innen.
 DIE MÜCKE PIEKS · LAND OHNE ÜBEL / TIERRA SIN MAL · DIE FRÜCHTE DER WOLKEN / PLODY MRAKŮ · DER SCHLITTEN / BELCHONOK I SANKI
 – **DRAUSSEN** **11.15 H**
 – Special **MONIKA HAUSER – EIN PORTRÄT** **20.00 H**

FR, 27.04.2018

– **NALU ON THE BORDER** / MULHER DO PAI **9.00 H**
 – **WELL, COME – KOMMT ALLE!** **11.15 H**
 – **BEGEHRT! – FILMLUST QUEER** **18.30 H**
 Comic-Lesung HOMESTORIES
 – Panorama **LANGE FILMNACHT** **20.30 H**

SA, 28.04.2018

Fokus: Über Deutschland, Diskussion in Englisch
 – **DIVERSITY STANDARDS** **14.00 H**
 Eintritt: frei
 – **BEGEHRT! – FILMLUST QUEER** **16.00 H**
 MIN HOMOSYSTEM · REFAHMATION · OF ORIGINS, PART 1: HANNAH · MAI JUCK · SOOKEE · VON SEEPFERDCHEN UND SCHRÄNKEN
 – Panorama **EL PACTO DE ADRIANA** **18.15 H**
 – **NICO, 1988** **20.30 H**

Eine Veranstaltung des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund | Köln
 Ausführliche Informationen zu allen Programmen des Frauenfilmfestivals finden Sie unter www.frauenfilmfestival.eu, Tel. 0231-5025162 – Eintritt: Einzelvorstellungen, VVK inkl. aller Gebühren 7,00 / 6,00 € erm., Tageskasse: 8,00 / 7,00 € erm., Lange Filmnacht VVK inkl. aller Gebühren 12,00 / 10,00 € erm., Tageskasse: 13,00 / 11,00 € erm., VVK: www.koelnticket.de – Schulfilmprogramm: 3,00 € Schulklassen bitte vorher anmelden unter roelleke@frauenfilmfestival.eu

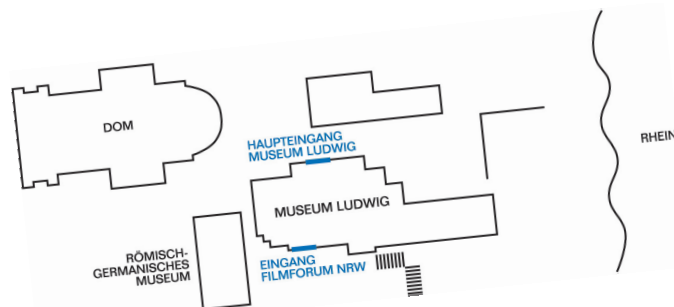
MI, 25.04.2018

16.30 H

Dokumentarfilm
 – **MASTERS IN FORBIDDEN CITY**
 CHN 2016, 40', DCP, engl.F, R: Han Xiao
 Mit viel Liebe zum Detail dokumentiert Regisseur Han Xiao den Alltag und die minutiöse Arbeit der Restauratoren in der verbotenen Stadt. Vor der Vorstellung werden der Regisseur und der Kameramann über die Entstehungsgeschichte des Werks sprechen. Eine Veranstaltung im Rahmen des 6. Deutsch-Chinesischen Kulturfestivals Berlin in Zusammenarbeit mit dem CFLAC (Chinesischer Literatur- und Kunstverband) – Weitere Infos: Bambuspforte e.V. – Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen Kulturaustausch Berlin, Kontakt: vincent.burckhardt@bambuspforte.de, 030-98371183 – Eintritt: frei

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE
Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.
Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.
Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Mitglieder des Filmforum NRW sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE